

Aus der Heimat

Die Mistgabel geht los...

Als der Winter in einem schönen Herbstnachmittag — so berichtet Genu in der „Deutschen Tages-Zeitung“ — Neubaum —, jetzt ist mich hart am Gebirge auf Rannichen an. Etwa 50 Wirt. von meinem Standort waren auf dem Felde ein Acker und ein Jüngler Mann mit Dungsreifen beschäftigt. Die Unterhaltung der Erde in der Zeit ist die Soldatenzeit, indem der Jüngere dem älteren vom Geflügelopfen erzählte und sie mit jeder Dungsforte normierte. Der ältere legte da darauf: „Dass haben wir denn Willst du geschickt“, worauf der Jüngere von Hart bewunderte: der ältere ist überhaupt nicht Gebot gewesen. Der aber, der sich arg gekränkt fühlend, behauptet wieder, um die Größe gleichfalls strepen zu können und forderte den anderen auf, die Kommandos zu geben. Darauf nahm er mit der Dungsabel in der Hand militärische Haltung an, worauf vom Jüngeren die Kommandos „Stillstehen!“, „Das Gewehr über!“, „Achtung, präsentiert das Gewehr!“, etc. erließen, die auch ganz leiblich ausgeführt wurden. Als nun das Kommando kam: „Salvator!“, so schrien die Soldaten: „Salvator!“, und die Dungsabel zum Leben wie das Gewehr und handelte auch, als wenn er lud. Ich wartete nun noch auf das Kommando: „Legt an — Feuer!“, das auch erfolgte, um bei „Feuer“ gab es aus meiner Doppelflinte einen Schuß in die Luft an. Die Wirkung war zum Wägen. Der Ältere ließ vor Schreck die Dungsforte fallen, und beide schienen einige Augenblicke wie erstarrt. Dann lächelte sich der Ältere bei „Junge wieder, und er lagert.“ „Dannmittel! Das habe ich nicht geglaubt, das in Weisheit schreier bist!“ Schöpflich wurden mich aber beide gewahrt und mußten über das Erlebnis herzlich lachen.

Guten Appetit!

Wendburg. Der Magistrat schreibt: Trotz guter Angebote auswärtiger Firmen, die das Fleisch der beiden unläufig erholten Wägen erwerben wollten, hat der Magistrat beschlossen, das Fleisch der beiden unläufig erholten Wägen zu lassen. Das Fleisch, das sich in garantiert gutem Zustand befindet, ist unterfüttert, geprobt und tauglich gefunden worden. Nach Wausagen Gaderfängeriger ist der Verkauf des Wagensfleischs sehr gut und dem den Wägenfleischs ähnlich. Der Verkauf soll zu billigem Preise ab Wägenfleisch in die Schlachthöfe stattfinden. — Die Verkaufsstelle des alten Wägen sei rein äußerlich gewesen und selbstverständlich sorgfältig herausgeschliffen.

Jahresversammlung des anhaltischen Viehhändlers.

Wendburg. Mit der anhaltischen Regierung sind ergebnisbringende Verhandlungen in einer Reihe Fragen des Viehhändlers gepflogen worden, so über eine weitere erhebliche Senkung der amtserklärlichen Unterbringungsgebühren und der Gebühren des Viehhändlers, über eine reglementarische Unterbringung der Verbandsanträge auf eine Herabminderung der Elfenbambus-Tarife, über Befreiung des Viehhändlers von der Berechnung zu den Unzulagen in Tuberkuloseföhrungsarbeiten, über die Wandergewerbe-

steuererlassung, die Zulassung von noch nicht 25 Jahre alten Viehhändlern zum Handel mit Vieh im Umherziehen und um Freistellung von der Gemeindegemeindesteuer für ausgeprobenen Wandergewerbetriebe. Alle diese Punkte zeigten eine sehr ausgiebige Beförderung, in der noch Einzelfragen und Wünsche eine willkommene Klärung fanden.

Die Wünsche des Verbandes auf Verbesserung der Viehhändlertarife in Räten haben die Unterfütterung der Regierung gefunden und dürfen eine baldige Erfüllung erhoffen lassen; ähnliche Wünsche für Wendburg und Jerbit werden noch Gegenstand von Verhandlungen sein. Weitere Verhandlungspunkte der Tagung betrafen die Notwendigkeit einer Herabminderung der Kommunalgebühren, Halbjahresunterfütterung, Aufzucht und Steuerfragen.

Hohe Landpachtpresse.

Wendburg. Am vergangenen Freitag wurde der Gesamtbestand der hiesigen Käuerei in der Viehigen Turmhalle auf mehrere hundert Jahre vorberichtet. Es hat sich eine große Anzahl von Bietenden eingestellt, so daß die Turmhalle nicht alle Interessenten fassen konnte. Da war es kein Wunder, daß Preise geboten wurden, die wohl kaum mit dem jetzigen Viehpreisleben im Einklang liegen. Es wurden im Durchschnitt für jedes Stück bis zu 20 W. geboten, für mittleres bis zu 60 W. und für geringeres 50 W. je Acker 0,28 H. & Co. so daß der Stadtfasse gegen die vergangene Periode ein Mehr von etwa 300 W. zuzufügen war. Die beiden letzten Bieter wurden bei jeder Partelle notiert und in der nächsten Stadtkonferenzunterfütterung wird entschieden werden, welcher den Zuschlag erhält.

Hypotheneken zur Hausinstandsetzung.

Wendburg. Eine hehrwürdige Neuerung hat die Stadtparlamente in ihrem Betriebe eingeführt. Sie hat sich bereit erklärt, zu Instandsetzungsarbeiten an hiesigen Häusern in Höhe von je 500—800 Mark auszugeben. Voraussetzung hierfür ist die erstellende hypothekefarische Eintragung und Vorlage eines Rolleninstandsetzungs über die vorzunehmenden Instandsetzungsarbeiten.

Die Lutherhäuser.

Wendburg. Die vor einigen Wochen durch die deutsche Presse gegangene Nachricht, daß die Lutherhäuser in Eisenach mit Hilfe der Regierung an die evangelische Landeskirche überträgt seien, eilt den Lesenden mitunter voran. Es ist aber in allerem Interesse zu wünschen, daß die Verhandlungen der beteiligten Kirchlichen, kirchlichen und gemeindlichen Stellen bald zu einem befriedigenden Ergebnis kommen; denn die gesamte evangelische Kirche in Deutschland hat ein berechtigtes Interesse an der in irgendeiner Form Pflege dieser wichtigen geschichtlichen Stätten wird, die mit Dr. Martin Luther und seinem Lebenswerk zusammenhängen.

Im großen Seeloch ertrunken.

Wendburg. Der 12jährige Sohn des Verstorbenen von hier brach beim Spielen auf dem Eise des großen Seeloches ein und ertrank.

Die Verurteilung der Kameraden, den Berunglichten zu retten, waren ohne Erfolg. Auch die weiteren Nachforschungen nach dem Verbleib der Weiche blieben ergebnislos.

Vier Morde in einem Monat.

Ein Geständnis des polnischen Banditen Daba. Überburg. Der Katergetöter Mord schließt sich jetzt aufzuklären, nachdem Daba ein Geständnis im Gefängnis abgelegt hat. Daba will nur am Eingang aufgepaßt haben, während Gnas Kowalski die Schiffe abgeben habe. Als der Beihilfe des Mordes verdächtig ist in Katergetöter am Sonnabend der Vorarbeiter Mielde festgenommen worden. Bei der Vernehmung ist in der Reinfischen Wohnung ein Schuß abgegeben worden, der in der Reinfischen Wohnung nebenher sehr gut erkennbar war.

Daba hat einen weiteren Tod zugegeben, den er in Tschowebesettin an einem Arbeiter Mord begangen vertritt hat. Daba war mit Kowalski festgenommen. Kowalski rief sich nun dem Wachmeister los. Während der Nacht-Weisheit der Kowalski verweigerte, hat Daba den Arbeiter Mord, der ihm selbst, niederschlagen. Kowalski ist dann später festgenommen und unter falschem Namen ins Gefängnis Kärwade unter Verhaft worden. Die Vernehmung wird in Kürze abgeschlossen sein. Es hat sich herausgestellt, daß Katergetöter (Daba) in der kurzen Zeit von einem Tag an vier Morde betrieblig ist oder ist: selbst ausgeführt hat.

Marokkanische Deferture.

Merkebe. Drei Marokkaner wurden in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert. Es waren in der Donnerstagsnacht in Bad Lauterberg festgenommen. Es handelt sich um Deferture der französischen Schutztruppen aus Som. Mainz und Wiesbaden. Die Flüchtlinge wollten nach der Türkei. Bemerkenswert sind die Ausrüstungen der Marokkaner, das sie defertiert liegen wegen schlechter Behandlung im französischen Heere und weil sie nicht gegen ihre Kameraden in Marokko kämpfen wollten. Eine 3-4000 farbige Soldaten seien allein aus diesem Grunde in letzter Zeit fahnenflüchtig geworden.

Weiterführung des Mittellandkanals.

Neufahrwasser. In anernächster Zeit soll mit dem Kanalbau zwischen Debitseife-Caldörde-Neufahrwasser begonnen werden. Die Vorbereitungen sind fertiggestellt.

Selbstmord im Zug.

Corbecha. Im Zuge zwischen Corbecha und Bärenburg wurde am Montag der Kaufmann K. aus Weipfels erhängt aufgefunden. Schwere vorüberfallige Sorgen scheinen den Bedauernswerten zu seinem Schicksal veranlaßt zu haben. Er hinterläßt Frau und Kinder.

Das Opfer eines Verbrechens?

Hornburg. Jugendliche Buchfen fanden am Sonntagmorgen den Arbeiter Franz Jägers an einem Baum in dem nahegelegenen Jagernannten Friedhofen tot auf. Er hatte eine aus härterem Nadelholz gefällige Schlinge um den Hals und trug eine schmerzliche Wunde in der Stirn. Wie ist es noch nicht möglich festgestellt, ob Selbstmord vorliegt. Der Staatsanwalt, der am Montag am Tatort erschien, hat erst eine eingehende Unterfütterung der Leiche angeordnet. Sollte Selbstmord vorliegen, so weiß man nicht, welche Gründe den Unglücklichen zu dieser Tat getrieben haben. Hartung stand im Alter von 20 Jahren und galt allgemein als ruhiger und vernünftiger Mensch.

Keine Beamtenwärter ohne Einheits-Genossenschaft.

Wendburg. Wie überall im Reich, so macht auch in Thüringen die Einheitsgenossenschaft große Fortschritte. Das thüringische Staatsministerium hat jetzt Richtlinien über die Verpflichtung der Beamten und Angestellten im Staatsdienst zur Erlangung der Mitgliedschaft erteilt. Künftig wird kein Beamter ohne Kenntnis der Selbstverwaltung angenommen werden. Für im Dienst befindliche Beamte und Angestellte werden Beförderung im Land durchgeführt.

Eine Spielhölle.

Wendburg. Die Gemitheit Kriminalpolizei hat eine Spielhölle in der Sonnenstraße an, 18 W. 10 n. n. die „Weine-Lampe — Deine Lampe“ spielen, wurden verhaftet.

Wenn der Vater nicht ganz taktlos ist...

Kassel. Eine Frau hatte ihren Mann irgendwoher abgeholt. Er ließ es sich trotz ihres wankenden Ganges nicht nehmen, den Kinderwagen zu schieben, in dem sein kleines Kind lag. Immer wieder...

Bei der Ueberführung der Asche an der Friedhofstraße geschah es denn, daß der fähigste Vater den Kinderwagen mit sich nahm, den das Wasser rot lief... Arbeiter, die den Vorgang beobachteten, ließen jenen, hielten das Kind, dem in seinem Wägelchen glücklicherweise nichts geschah, aus dem Vater und dann... Dem „Kasseler“ wurde Gleiches mit Gleichem vergolten. Nach gründlicher Unterfütterung warf man dem Herrn Vater ins Wasser. Er mußte sich selbst aus dem fähigen und plötzlichen Bad herausheulen...

Bohnenmüll. (Postauto.) Seit Sonntag verkehrt auf der Straße Bohnenmüll-Wegensleben wieder ein größerer Wagen, der allen Anforderungen auch des vermögenden Reisenden gerecht wird.

Bad Nauhof. (Koler Demonstration.) Ein großer Trupp demonstrierender Arbeiter fuhr durch den einzigen Laden, der die Arbeiter gegen Koller, die Straßen unter der Erde. Eine Kolonialgesellschaft, die den Koller vorantreibt, ließ Resolutionen wieder erörtern, und eine rote Fahne wurde im Zuge getragen. Die Ermordeten jagen nach Weipfels, um an einer Demonstration vor dem Provinzialland-

Hauptziehung der 26. Preussischen Lotterie 3.—27. Februar

Hauptgewinn ev. 2 Millionen Reichsmark **KÜNDEL** Staatl. Lotterie-Einnahme
Gr. Steinstr. 65 u. Gr. Ulrichstr. 35
Fernr. 5024
Geschäftszeit 8—1,7 Uhr

Lose zu	1/4	1/2	1	Doppellos	vorätig!
	15.—	30.—	60.—	120.— 240.— Reichsmark	

„Geld!“

Erzählung von Ludwig Anton.
Copyright 1926 by Alfred Schönb, Braunschweig.
a. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Der Herr bittet Herrn Rothenberg um Unterredung in die geschäftlichen Angelegenheiten.“
„Heute ist in St. Moritz in seinem Hotelzimmer Eua war noch im Badezimmer mit ihrer Toilette beschäftigt.“
„Auf der Karte, die die Zimmerleiste gebracht: Mr. Gordon Bedert, Neuport, Woodwan, Office 27—63.“
„Ich lasse bitten.“
Zwei Minuten darauf betrat Mr. Bedert das Zimmer. Hand e Traps von unbestimmter Art, unterließ, glatt rasier, maßiges Kinn. Goldschmied. „Herr Rothenberg?“
„Yes.“
„Well.“ sagte der Gast, in sein heimatisches Deutsch übergewand. „Mir lieb zu wissen. Spricht Ihre Frau auch englisch?“
„Gut.“
„Was kostet Ihre Frau?“
„Ich weiß nicht.“
„Ich bin gekommen, Ihnen ein Geschäft vorzuschlagen. Ich möchte kaufen von Ihnen Ihre Frau.“
„Seins war verblüfft. Sein erster Impuls war, den Mann beim Fragen zu packen und vor die Türe zu setzen. Aber er hatte gelernt, seine raschen Impulse zu bändigen. Der Mann da vor ihm sah nicht aus, als ob er sich widerstandslos hätte Zügel lassen lassen. Da wäre es wahrscheinlich in einem Moment gekommen, bei dem er, Seits, wohl den Älteren gezogen hätte

„Killos bildete er auf. „Es ist in Europa nicht billig, Frauen zu verkaufen. Ich weiß nicht, wie Sie sich das vorstellen.“
„Mr. Bedert schätzte demunter den Kopf.“
„Das ist nicht möglich. Man kann nicht verkaufen die Frauen in Europa genau so wie in der übrigen Welt. Nur sind hier Europäer, besonders die Mittel-europäer, sehr kverfänglich. In den Staaten wären zwei Männer von Geschäft schon einig über eine derartige Frage.“
„Seins wurde die Achseln.“
„Bitte. Ihre Frau gefällt mir. Ein seltener Typus. Auch bei uns. Habe Frauen von jedem Typus schon näher kennen gelernt; von dem Typus noch nicht.“
„Was würde man ein Europäer im in meinem Falle? Er würde erst mit der Frau sprechen. Würde verheiratet, mit ihr den Mann zu betragen. Ich weiß es ist heute Mode in Europa bei den Frauen, ihren Mann zu betragen.“
„Ich will das nicht. Ich bin heute 45 Jahre alt. Ihre Frau ist noch und verheiratet, will Ihre Frau heiraten. Komme also zu Ihnen als ehrlicher Geschäftsmann und biete Ihnen Geld. Was kostet es, wenn Sie sich scheiden lassen von Ihrer Frau?“
„Nicht zu machen, Mr. Bedert. Ich liebe meine Frau, mein Frau liebt mich.“
„Ich biete Ihrer Frau jede gewünschte Sicherheit. Ihnen wäre ich am Tage Ihrer Scheidung hunderttausend Taler in bar auszuschütten. Nicht um viele Millionen.“
Der Amerikaner lächelte. „Wie Sie wollen.“
„Ich habe es als ehrlicher Geschäftsmann versucht, den geraden Weg zu gehen. Dass zuerst mit Ihnen gesprochen. Nun werde ich mit Ihrer Frau sprechen.“

„Herr, das verbietet sich Ihnen.“
„Sie fürchten wohl, daß Ihre Frau anders denken wird als Sie, Mr. Rothenberg?“
„Nein. Sprechen Sie ruhig mit meiner Frau.“
Der Amerikaner stand auf. „Habe geglaubt, es mit einem smarten Geschäftsmann zu tun zu haben. Denn ich habe mich informiert über Sie und gehört, daß Sie vor kurzem auf der Wiener Börse ein kleines Geschäft mit Erfolg abgewickelt haben. Und haben getuscht, Ihre Informationsquelle im Dunkel zu halten.“
„Zugegeben. Aber zwischen dem Verkauf von Aktien und dem Verkauf einer Frau ist doch noch ein Unterschied.“
„Gewiß. Merken Sie sich dies, Mr. Rothenberg. Ein smarter Kaufmann verkauft alles, was er hat, es kommt nur auf den Preis an. Ich hätte Ihnen die Frau teuer bezahlt, denn sie hat für mich den Liebeswert; für Sie ist sie ja nur Ihre Frau. Ich war entschlossen, Ihnen für die Scheidung zu zahlen eine Million. Jetzt wird es wesentlich billiger sein.“
„Wieviel billiger?“
„Wel ich Ihre Frau bestimmen wird, was Sie bekommen. Das geht aber weg von Vermögen des zukünftigen Gatten Ihrer Frau. Und in Gedangegenheiten sind Frauen immer heimlich.“
„Morgen Mr. Bedert.“
„Seins war vollendet. Eine unerhörte Frechheit, das von dem Vater! Ja, in was für einer Welt lebte man eigentlich?“
Das mußte Eua entscheiden.
„Nun, ob die Welt des Mr. Bedert oder die der Herren von Rothenberg ist: wirklich: wahre Welt sei.“

Resigniert gestand er sich zu, daß seine Welt der des Mr. Bedert sich ebenfalls gehärtet hatte.
„Eua lachte höchlich entsetzt auf, als ihr Bedert von der Werbung des Amerikaners erzählte. „A Siecht zu wenig!“
„Was mal, welchen Wert deine Frau hat.“
„Geldbarm!“
„Gewiß. Nun, ich werde dem Herrn schon den Kopf waschen.“
„Eua willst mit ihm reden?“
„Selbstverständlich. Nein, du großes Kind, du brauchst wirklich nicht zu fürchten, daß... aber nachdem du ihn selbst aufgefordert hast mit mir zu sprechen...“
„Ich habe nur gelacht, daß ich es nicht werde.“
„Bitte, wenn du willst, lieber Seins, unterbleibt die Unterredung. Aber nur, wenn du mir gegenüber ausdrücklich den Wunsch ausspricht.“
„Das kann ich nicht. Das wäre nicht loyal.“
„Na, ob Loyalität gerade das Richtige ist, bieten Herrert gegenüber, die das Fair play sein aus in Wunde führen... in übrigens neugierig, wie er die Unterredung herbeiführen wird.“
„Frau Eua brauchte nicht lange zu warten. Mr. Bedert liebte es, gerade auf sein Ziel zu zuhelfern. Raum hatte sie die Hoflichkeit betreten, so erobert sich Bedert, der dort in einem Stuhl mit einer dicken Zigarre im Munde gewartet hatte, legte die Zigarre fort und sprach sich englisch mit den Worten an: „Ist erlaubt, Madame? Mein Name ist Bedert.“
„Eua nickte, und sie gingen miteinander dem großen Eisentapfel zu.“
„Bist Ihnen der Mann erzählt?“
„Der Name.“
„Ja.“

Handels- und Wirtschaftszentrum

Preußens neueste Beteiligung.

Erwerb des Braunkohlens- und Zementindustrie Akt.-Ges.

Der preussische Staat hat die Zweidrittelmehrheit des Aktienkapitals der Braunkohlens- und Zementindustrie Akt.-Ges. ...

Schlechte Finanzlage der Reichspost.

Der Kassenbericht der Reichspost im Dezember 1925 weist ein Einnehmen von 145,6 Millionen Reichsmark auf ...

Einführung im Elbevertehr.

Zuletzt hat am Elbevertehr von Hamburg nach Sachsen und Böhmen beteiligten bayerischen Unternehmen ...

7,9 Millionen Zentner schlesischer Rübenzucker.

Im letzten Vierteljahr 1925 sind nach vorliegenden Berechnungen rund 7,9 Mill. Zentner Zucker (in Rohzuckerwert ausgedr.) ...

Berliner Börsenkurse.

Table with columns for various stock indices and prices, including Deutsche Aktien, Industriellen, and Eisenbahnaktien.

Zentner ausrd. Diese Lastlose hängt mit der für ...

Roggen gesucht, Weizen schwächer.

Am Getreidemarkt konzentriert sich in dieser Woche das Hauptinteresse auf den Roggen ...

Die öffentlichen Stellen ihrerseits stehen den sehr weitgehenden Stillungsanträgen der ...

Für die heimische Bienenzucht.

In einer kleinen Anfrage beschäftigt sich der Reichstag (Drat.) im Verordnungs-Gang ...

20% staatliche Unterfertigung.

Die Subventionierung der englischen Rapsindustrie durch den Staat hat in den ersten fünf Monaten dieses Monats ...

Agg. der Mietsforderung pfändbar.

Eine außerordentlich wichtige Entscheidung hat der 8. Zivilsenat des Kammergerichts ...

Vorkurse der Berliner Börse vom 3. Februar.

Table listing various stock prices and market data for the Berlin stock exchange on February 3rd.

Stärkung der obereschlesischen Eisenindustrie.

Die Verhandlungen über die Gewinnierung der Eisenindustrie Deutsch-Obereschlesiens haben bisher nicht zu einem für alle Beteiligten befriedigenden Ergebnis geführt ...

Freigabe deutschen Eigentums in Samoa.

Die neuwählende Regierung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Die schlesische Privatbankiersvereinigung.

Die neuwählende Regierung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Erweiterung der Reichs-Postverwaltung.

Die Reichs-Postverwaltung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Die Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Die Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Table listing various stock prices and market data for the Berlin stock exchange on February 3rd.

Stärkung der obereschlesischen Eisenindustrie.

Die Verhandlungen über die Gewinnierung der Eisenindustrie Deutsch-Obereschlesiens haben bisher nicht zu einem für alle Beteiligten befriedigenden Ergebnis geführt ...

Freigabe deutschen Eigentums in Samoa.

Die neuwählende Regierung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Die schlesische Privatbankiersvereinigung.

Die neuwählende Regierung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Erweiterung der Reichs-Postverwaltung.

Die Reichs-Postverwaltung hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Die Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Die Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen hat mitgeteilt, daß sie Anträge, die von früher in Samoa ...

Wirtschaftliche Lage in Ostpreußen.

Table listing various stock prices and market data for the Berlin stock exchange on February 3rd.

Die Braunkohlenwertarten des freigelegten Schiffs.

Die am 1. Februar fälligen Subventionen der Braunkohlenwertarten...

Die vier Ausgaben sind nämlich mit einer Prozentigen Verzinsung bei der Zeichnung eingezahlt, auf Gold ungetriebenes Papiermarkpapier ausgestellt...

Kapitalist man diese 8,44 Mio. nach dem Prozentigen Zinse, so kommt man zu dem Gesamtwert...

300-Millionen-Mark-Kredit für Rußland?

Nachdem im Oktober 1926 mit dem kurzfristigen 100-Millionen-Mark-Kredit...

Stellung des russischen Vorkaufes zum Zweite haben. Es soll sich um die Uebernahme...

Vertrag zwischen der deutschen und englischen Kautschukindustrie.

Nach einer Mitteilung des Direktors der ersten britischen Kautschukfabrik...

Kolonialmarkt. Die Stimmung an der Kaffeewärter ist nach dem lebhaften Verlaufe der Börse...

Im Berlin kosteten den 2. Februar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 1 Dollar, 100 Mark, etc.

Wertbeständige Anleihen

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 1000000000, 100000000, etc.

Unnotierte Werte

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Aktien, Obligationen, etc.

Leinwand Börse vom 2. Februar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Leinwand, Baumwolle, etc.

Dresder Börse vom 2. Februar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Aktien, Obligationen, etc.

Berliner Produktenbörse vom 2. Februar

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Roggen, Weizen, etc.

Warenkatalog

Table with 2 columns: Item and Price. Includes various goods and their prices.

Waggonverkehr... 526 Wagen und 2777 Wagen...

Metalloberflächen

Notierungen der Metallbörsen...

Warenstände

Table with 2 columns: Item and Price. Includes various goods and their prices.

Bekanntmachung

Das der Ausfertigung der Viehsteuereintragsbeiträge...

Ämtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

Über die Bebauung der Gärten der Seebener Straße...

Polizeiverordnung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Polizeiverordnung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Das der Ausfertigung der Viehsteuereintragsbeiträge...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Bekanntmachung

Über die Bebauung des Geländes zwischen Bülberger Weg...

Neues vom See

Deutscher Seemannsgeist.

Das Rettungsboot des „Welfia“.

Das Rettungsboot des „Welfia“ ist dem Offizier...
...erfolgreich...
...erfolgt...

Der Ozeanflug im Dornier-Wal.

Ein Zeitspazier des deutschen Flugzeugbauers.

Ein Wetterflugzeug, der bekannte Dornier...
...2700 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Währungen der Welt.

Die verfallenen Währungen in den Dörfern...

Die verfallenen Währungen in den Dörfern...
...Goldwert...
...Währungen...

Die billigen Hasen von Hollywood.

In der amerikanischen Filmstadt Hollywood...

In der amerikanischen Filmstadt Hollywood...
...Operationen...
...billig...

Ein eigener Verein.

Aus Rostock (Fischschiffhafen) wird gebildet...

Aus Rostock (Fischschiffhafen) wird gebildet...
...Verein...
...Mitglieder...

Die Angeklagten des Sememordprozesses.

Die Angeklagten des Sememordprozesses...

Die Angeklagten des Sememordprozesses...
...Verurteilung...
...Straf...

Für die Angeklagten des Sememordprozesses.

Die Angeklagten des Sememordprozesses...

Die Angeklagten des Sememordprozesses...
...Verurteilung...
...Straf...

Nach ein „Reise“.

Wie das Meteorologische Institut in Göttingen...

Wie das Meteorologische Institut in Göttingen...
...Wetter...
...Reise...

Die sehen den Wald

Der deutsche Zweig der Internationalen Frauenliga für Freiheit...

Der deutsche Zweig der Internationalen Frauenliga...
...Freiheit...
...Frauen...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Pernambuco.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Pernambuco...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Pernambuco...
...2700 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Buenos Aires.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Buenos Aires...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Buenos Aires...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Der Kreuzer Berlin vor Montevideo.

Der Kreuzer Berlin vor Montevideo...

Der Kreuzer Berlin vor Montevideo...
...Kreuzer...
...Montevideo...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...
...170 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die sehen den Wald

Die sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Die sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht...
...Bäume...
...Wald...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...
...170 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die sehen den Wald

Die sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Die sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht...
...Bäume...
...Wald...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Rio de Janeiro...
...170 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Santos...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Recife...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Fortaleza...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal.

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...

Die Ozeanüberquerung von San Palmas nach Natal...
...120 Kilometer...
...erfolgreich...

Für

Abonnement der „N.-S.“

ein außergewöhnlich billiges

Bücher-Angebot!

Gustav Freytag Romane

Soll und Haben [in einem Bande]
Die verlorene Handschrift [in einem Bande]
Die Ahnen:
Jago und Ingraban
Das Nest der Zaunkönige
Wollständige Ausgaben!
Jeder Roman, geschmackvoll in Halbleinen gebunden.
nur 1,85 RM.

Wir laden zur Besichtigung unserer Ausstellung ein,
um Bücherfreunde von der Güte dieser erstaunlich
billigen Bücher zu überzeugen.

Nach ausserhalb Versand unter Vorzugsnachschlag und
gegen Nachnahme.

Bücherstube d. Allgemeinen-Zeitung

Rannischestraße 10. :: Telefon 4646

